



Ausgabe 14/17

Spendenerlös aus dem Dreikönigssingen wurde übergeben

Seit vielen Jahren pflegt die Sängervereinigung 1921 Bachrain die Tradition eines Dreikönigssingens.

Es findet in einem Zweijahresrhythmus in der Maria Hilf Kirche statt. Die Konzertbesucher zahlen keinen Eintritt, werden aber stattdessen um eine Spende gebeten.

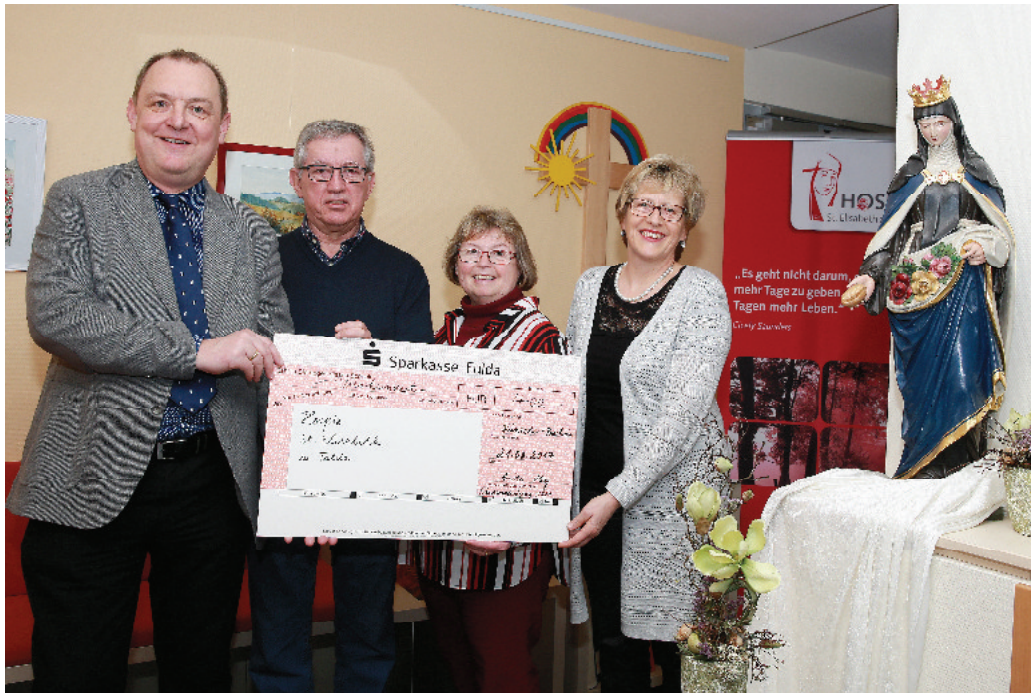
Der Erlös dieser Sammlung wird zu gleichen Teilen zwei karitativen Einrichtungen zur Verfügung gestellt.

Das Hospiz St. Elisabeth in Fulda zählt seit geraumer Zeit zu den regelmäßigen Empfängern.

So statteten auch in diesem Jahr Anita Mey und Martin Herzig dem Hospiz einen Besuch ab, um einen Scheck in Höhe von 400 € zu überreichen.

Mey betonte noch einmal, dass die Unterstützung der Hospizarbeit allen Sängerinnen und Sängern am Herzen liege und die Freude über die Höhe der Spendensumme sehr groß sei.

Ansgar Erb, der Geschäftsführer, und Dagmar Pfeffermann, die Hospizleiterin, nahmen die Spende mit großer Dankbarkeit entgegen und bereiteten der Abordnung der Sängervereinigung einen herzlichen Empfang.



Von links: Ansgar Erb, Martin Herzig, Anita Mey und Dagmar Pfeffermann

Einen weiteren Scheck in gleicher Höhe erhielt das Kinder- und Jugendhospiz „Kleine Helden“.

Die Spendenübergabe an die „Kleinen Helden“ fand zu Beginn einer Chorprobe statt.

Dazu kam Vera Erb in die Vereinsgaststätte „Big Apple Burgers“, um dort aus den Händen der Vorsitzenden Anita Mey den Scheck entgegen zu nehmen.

In ihren Dankesworten machte sie deutlich, wie dringend diese Zuwendungen gebraucht werden, informierte die Sängerinnen und Sänger über die Arbeit in ihrem Verein und beantwortete deren Fragen.



Von links: Anita Mey, Vera Erb